

## **Matthiasbruderschaft Kobern-Gondorf unterwegs in den Rheingau**

Goldener Oktober verschönerte den alljährlichen Ausflug der Matthiasbruderschaft Kobern-Gondorf. Erstes Ziel war diesmal das hoch über Rüdesheim gelegene Niederwalddenkmal. Seine Geschichte, der grandiose Ausblick zum Hunsrück, nach Rheinhessen, ins Nahetal und in den Rheingau faszinierte viele Teilnehmer.

Nächster Besuch galt der Abtei St. Hildegard oberhalb von Eibingen. Hier erfährt man vieles über das Leben der berühmten Hildegard von Bingen. Eine Frau, die schon im frühen Mittelalter umfangreiche biblische, theologische, philosophische und naturkundliche Kenntnisse besaß. Ihr Wissen gab sie nicht selten bei öffentlichen Predigten auf Markt- und Domplätzen, u.a. in Mainz, Metz, Trier, Köln, Würzburg, Bamberg an ihre Zuhörer weiter. Das Reisen einer Nonne war im 12. Jh. mit Sicherheit nicht einfach - ja, sogar ein gewagtes und gefährliches Unternehmen. Eine sehr mutige Frau, deren Wirken bis auf den heutigen Tag durchaus aktuell sein kann.

Das sonnige Herbstwetter nutzten viele Teilnehmer zu einer Wanderung durch die Rheingauer Weinberge hinunter nach Rüdesheim. Einige besuchten unterwegs noch den Schrein der hl. Hildegard in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Eibingen.

Die Freizeit in Rüdesheim bot vielerlei Möglichkeiten. Passend zur herbstlichen Jahreszeit brachte das Federweißenfest am Marktplatz die Besucher so richtig in Stimmung, denn danach schmeckte das gemeinsame Abendessen in der Ratsstube besonders gut.

Wie immer bei unseren vielfältigen Treffen gab es allerhand über Erlebtes oder Zukünftiges zu bereden, bevor es durch das romantisch illuminierte Rheintal heimwärts an die Mosel ging.

Nächste Termine im neuen Jahr sind wieder: Die traditionelle 3-tägige Pilgerwanderung vom 18.-20. Mai 2017 nach Trier und zuvor noch unsere Mitgliederversammlung am 04. März. Dabei erhalten besonders Neupilger, die stets willkommen sind, weitere Informationen.